

Pucher Westgrat via Gwasmet 2933m

Erstbesteigung	H. Escher, F. Weber AACZ 1905
Saniert	Martin Zurfluh, Florian Tresch 2012
Gebiet	Maderanertal
Gestein	Kalk
Exposition	West / Süd
Zustieg	Von der Seilbahnbergstation Golzern zur Wingällenhütte SAC aufsteigen(1.5h). Anschliessend östlich des Schwarzberg über Platten und dem Moränerücken folgend bis zu einem schluchtartigen Aufstieg der den Zugang, nördlich des Schwarzberges, zum Stäfeldfirn vermittelt. Nun gerade über den Firn hinauf Richtung der tiefsten Lücke zwischen Gwasmet und Höhlenstock. Ca. 50m westlich wo der Felsen am weitesten hinunter ragt befindet sich der Einstieg, der angeschrieben ist.
Einstiegshöhe	2640m
Koordinaten	700220 / 184820
Hm bis Gipfel	300m
Kletterzeit	3-4h
Schwierigkeit	4a
Seil	1x50m
Express	6 (inkl. 1 lange Express)
Sicherungsmaterial	Friends BD 0.5 – 1
Idealste Jahreszeit	Juni-September
Beschreibung	<p>Nach dem Firn über die Felsen auf ein erstes Band hochklettern. Nach dem Band gerade hinauf zu erstem Borhaken (mit roter Schlinge markiert) klettern bis das nächste Band erreicht wird (3BH). Nun ca. 50m rechts haltend über das Band querend hochklettern zu Borhaken und 15m nach links bis zu einem kurzen plattigen Wändchen (1 BH). Dieses Wändchen direkt überklettern (4b, 3BH) und anschliessend rechts querend bis zur Lücke (2 BH).</p> <p>Die ersten 50m des Westgrates umgeht man auf der Nordseite des Gwasmet, kehrt dann aber sofort wieder auf den Grat zurück. Nun folgt man immer dem direkten Grat zum Gwasmet (2a).</p> <p>Vom Gwasmet verfolgt man den stufenweise sehr scharfen Grat über verschiedene Absätze, meist auf der Kante, stellenweise nach der N oder S ausweichend, bis zum letzten, grössten Gratkopf vor dem Gipfel (2a). Über ein kurzes Schuttband erreicht man eine nach Süden vorspringende Schulter, steigt wenige m nach Osten ab und steigt am westlichen Ende der Pucherplatte wenige Meter auf. Nun klettert man leicht rechts haltend in die Mitte der Pucherplatte zu Borhaken mit roter Schlinge. Von da quert man die Pucherplatte bis an sein östliches Ende und steigt wenige m bis zu steiler Verschneidung auf. Kurzer Quergang nach Rechts um eine Kante und weiter rechts ansteigen zum Einstieg in das Gipfelkamin (3a). Den 25m hohen Gipfelkamin durchklettert man direkt bis in die Scharte unterhalb des Gipfels (4a). Von da leicht auf der N-Seite auf den Gipfel. Ca. 2-3h vom Einstieg.</p>
Abstieg	Vom Gipfel steigt man zurück in die Scharte ab und klettert den 3m hohen Absatz östlich hoch. Den direkten Grat verfolgt man Richtung Osten bis zum Abseilstand der auf dem flachen Grat ersichtlich ist. Nun Seilt man 25m in die Südwand auf ein Band ab. Weiter steigt man in östlicher Richtung die folgenden Bänder und 3 weiteren Abseilstellen ab und gelangt zu der Steingand die auf das Firnfeld unterhalb der Ruchenfensterstock und Pucher führt. Das Firnfeld wird unterhalb des Puchers in südwestlicher Richtung gequert bis eine lange Steingand hinunter Richtung Punkt 2210m und weiter zur Windgällenhütte führt (1.5h).

